

BA Bildungs- und Erziehungswissenschaft Praktikum

Liebe Studierende,

um Ihnen im Rahmen Ihres Bachelorstudiums Bildungs- und Erziehungswissenschaft einen praktischen Einblick in die vielfältigen Berufs- und Handlungsfelder in den Bereichen der Erwachsenen- und Weiterbildung, der Bildungsphilosophie und -politik und der Sozialpädagogik zu ermöglichen, sind zwei Praktikumsphasen mit je einem begleitenden Seminar vorgesehen.

Zeitraum Ihres Praktikums

- 2. und 3. Semester (vgl. idealtypischer Studienverlaufsplan)
- in vorlesungsfreien Zeiträumen oder semesterbegleitend
- im Umfang von jeweils insgesamt 140 Stunden
- in wöchentlicher Arbeitszeit bzw. projektbezogene Tätigkeit, z.B. Abend-/Wochenendtermine je nach Bedarf und Erfordernis der Praktikumsstelle

Auswahl Ihrer Praktikumsstelle

- Anerkannte Institution mit entsprechender Rechtssicherheit, z.B. Einrichtung in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft, Institution als e.V., Personalabteilung eines Unternehmens ...
- Akademische Grundqualifikation der Praxisanleitung bevorzugt im Bereich der (Sozial-) Pädagogik oder Psychologie bzw. eine vergleichbare Qualifikation oder eine andere Profession mit fundierter Berufserfahrung im Handlungsfeld
- Durchführung der beiden Praktika bei zwei unterschiedlichen Praktikumsstellen oder durchgängig bei einer Institution
- Möglichkeit eines Auslandspraktikums:
<https://www.ku.de/international/studierende-der-ku/servicestelle-internationale-praktika>

Vorgehensweise

- Frühzeitige eigene Überlegungen, welcher Bereich und welche spezifischen Handlungsfelder Sie besonders interessieren, durch
 - eigene Recherche
 - Information und Orientierung anhand der Listen empfehlenswerter Praktikumsstellen
 - Möglichkeit zu Austausch und Beratung im Rahmen der Praxisseminare sowie im direkten Kontakt mit der Betreuungsdozentin und mit Studierenden höherer Semester
- Praktikumsvereinbarung / -vertrag vor Beginn Ihres Praktikums
 - Persönliche Kontaktaufnahme und Klärung der Rahmenbedingungen, z.B. Zeitraum des Praktikums, Praxisanleitung ..., mit den Verantwortlichen der Praktikumeinrichtung
 - Rücksprache mit der Betreuungsdozentin hinsichtlich der Praktikumsstelle (vgl. Praktikumsvereinbarung - optional)
 - Abschluss eines Praktikumsvertrags zwischen Ihnen und der Praktikumsinstitution (vgl. Vertragsentwurf der KU bzw. Vertragsvorlage des Praxisgebers - optional)
- Praktikumsnachweis am Ende Ihres Praktikums
 - Ausstellung eines formlosen Nachweises des absolvierten Praktikums durch Praktikumsinstitution mit Angabe von Stundenumfang, Praxisort bzw. Einsatzgebiet
 - Vorlage des Praktikumsnachweises bei der Betreuungsdozentin
- Prüfungsrelevante verpflichtende Dokumente nach Ihrem Praktikum
 - Praktikumsnachweis
 - Portfolio als semesterbegleitende Modulprüfung

Warum sind die Praktika im Rahmen Ihres Studiums sinnvoll?

Die beiden Praktikumsphasen mit den jeweiligen Reflexionsseminaren ermöglichen Ihnen

- ✓ einen umfassenden und interessanten praktischen Einblick in verschiedene Tätigkeitsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung, der Bildungsphilosophie und -politik und/oder der Sozial- und Gesundheitspädagogik
- ✓ einen individuellen praxisorientierten sowie theoriebasierten Bildungsprozess und einen reflektierten Theorie-Praxis-Transfer
- ✓ wichtige persönliche Kontakte zu verschiedensten Institutionen, woraus sich Kooperationen für Ihr Lernforschungsprojekt im 5. Semester bzw. für Ihre Bachelorarbeit entwickeln können
- ✓ eine grundlegende berufliche Orientierung in der Vielfalt der potenziellen Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche nach Abschluss Ihres Studiums

Durch Hospitation, Praxisberatung und -anleitung durch haupt-/nebenamtliche Beschäftigte der Einrichtung vor Ort und durch gleichzeitig selbstgeleitetes Lernen in der Berufspraxis sammeln Sie wichtige Erfahrungen. Sie ...

- ✓ gewinnen Einblick in die Strukturen, Arbeitsprozesse, Funktionen, Anforderungen und Ziele bzgl. professionellen pädagogischen Handelns in beruflichen Tätigkeitsfeldern.
- ✓ erhalten eine erste Orientierung hinsichtlich organisationaler, administrativer, rechtlicher und institutioneller Voraussetzungen beruflichen Handelns und entsprechender Anforderungen.
- ✓ lernen Konzepte und Arbeitsweisen systematisch-methodischen Handelns mit diversen Zielgruppen kennen und eruieren berufsfeldspezifische Frage- und Problemstellungen sowie Handlungsprinzipien.
- ✓ sammeln Erfahrungen zur Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung mit Adressat*innen sowie Mitarbeiter*innen der Einrichtung.
- ✓ können neu erworbenes berufsspezifisches Wissen sowie eigene Sozial- und Handlungskompetenz in verschiedenen Arbeitsbereichen ausprobieren bzw. vertiefen.
- ✓ entwickeln fachlich fundiertes Verständnis für das pädagogische Handeln im Hinblick auf die Herausforderungen und Problemstellungen des jeweiligen Arbeitsfeldes, der Adressat*innen und der institutionellen Kontexte.
- ✓ reflektieren und analysieren Ihre gewonnenen Erfahrungen vor theoretischem Hintergrund im Rahmen praktikumsbegleitender Seminare sowie eines Portfolios.

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich jederzeit gerne an die Betreuungsdozentin für die Praktika im BA Bildungs- und Erziehungswissenschaft:

Heidi Maier M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Lebenslanges Lernen
Luitpoldstraße 32, 2. Stock
Mail: Adelheid.Maier@ku.de
Tel.: 08421/93-21121